

benken marthalen ossingen rheinau trüllikon truttikon



Bevor die Predigt verstanden werden kann, muss sie zuerst einmal gut gehört werden

Bild: Adobe Stock

## Heute habe ich jedes Wort verstanden!

Erika Rengel, Pfarrvertreterin in der Kirchgemeinde Weinland Mitte, zuständig für Ossingen

Behörden, Mitarbeitende und Freiwillige geben sich grosse Mühe, damit Sie im Gottesdienst alles hören und verstehen.

Wie wichtig das Hören in unseren reformierten Gottesdiensten ist, wird für mich an einem Ausschnitt der Zwinglitüre beim Grossmünster deutlich. Zwingli predigt. Die Menschen stehen unter der Kanzel, um ihn gut zu hören. Ein älterer Mann hält die Hand wie einen Trichter an sein Ohr, damit er auch ja jedes Wort von Zwinglis Predigt hört.

Sie denken jetzt vielleicht: «Solche Zuhörer wünscht sich eine Pfarrerin!» Aber solche Zuhörer und Zuhörerinnen habe ich. Denn die Menschen kommen in die Kirche, um zu hören. Leider kommt es aber vor, dass ich nach dem

«Die Predigt soll die Herzen und die Seelen der Zuhörenden erreichen.»

Gottesdienst höre: «Ich habe Sie nicht gut verstanden.» Das kann verschiedene Gründe haben. Es könnten akustische Probleme sein. Ich spreche nicht deutlich genug oder mit dem Mikrophon stimmt etwas nicht. In unseren Kirchen geben sich die Pfarrpersonen und die Sigristen, die für die Mikrofone und Lautsprecheranlagen verantwortlich sind, die grösste Mühe, damit uns die Zuhörer akustisch gut verstehen. *(Bitte beachten Sie auch den wertvollen Tipp auf Seite 3 und machen Sie gerne davon Gebrauch.)*

Es kann auch daran liegen, dass die Predigt zu kompliziert ist. Die

Zuhölerin oder der Zuhörer bleibt bei einem Gedanken hängen und verliert den Faden. In der Vorbereitung beschäftige ich mich oft tagelang mit einem Text, während die Zuhörenden den Text nur kurz zu hören bekommen. Da kann es schon vorkommen, dass ich zu viel in eine Predigt packe und der Gottesdienstgemeinde am Sonntagmorgen etwas viel zumute.

Gerade weil ich mich so lange mit dem Text beschäftigt habe, will ich alles, was mir daran wichtig ist, der Gemeinde vermitteln. Es geht mir aber nicht um Informationen zu einem Text. Die Zuhörenden sollen die Predigt nicht nur mit der Vernunft verstehen. Die Predigt soll ihre Herzen und Seelen erreichen, ihren Glauben stärken, ihnen Mut machen, sie trösten, auf-

rütteln – und auch überraschen. In unseren Gottesdiensten ist das gesprochene Wort von grösster Bedeutung. Wir alle, die Kirchenpflege, die Ausgaben für gute Akustikanlagen bewilligt, Pfarrpersonen und Sigristen, geben uns die grösste Mühe, damit uns die Gemeinde gut versteht. Darum verstehen Sie sicher, warum wir uns sehr darüber freuen, wenn wir nach einem Gottesdienst hören: «Heute habe ich jedes Wort verstanden.»

Ihre  
Erika Rengel

# Einladung

## Neujahrsfeier

### Regionalgottesdienst mit Jodlermesse



Bild: zVg

Gemischte Jodlergruppe Münchwilen

Den Start ins neue Jahr feiern wir gemeinsam in der Kirche Marthalen. Die Gemischte Jodlergruppe Münchwilen wird im Gottesdienst die Jodlermesse singen und im Anschluss daran mit ein paar weiteren Liedern das neue Jahr mit freudigen und juchzenden Klängen erfüllen.

Nachher sind alle zu einem gemütlichen Beisammensein mit Imbiss eingeladen.

**Regionalgottesdienst in Marthalen**  
**1. Januar 2023**

**16 Uhr, Kirche Marthalen**  
Gemischte Jodlergruppe Münchwilen  
Anschliessend Imbiss (siehe Seite 4)

## Musik

### 100 Jahre Ossinger Orgel: Abschlusskonzert



#### Klangfarben und Lichterspiel

Wir schlagen den Bogen vom ersten Konzert mit Stummfilmbegleitungen zum letzten des Jubiläumsjahres:

Mischa Niedermann installiert wie schon 2019 in einem ähnlichen Konzert, welches grossen Anklang gefunden hat, verschiedene Leuchtmittel in der Kirche. So unterschiedlich die Musik sein wird, so vielfältig wird er dazu Lichteffekte improvisieren. Regula

Dudás spielt Musik von Bach über Buxtehude bis Rheinberger und Boëllmann und auch volkstümlich anmutende, heitere Musik ist unter der Stückauswahl. Die Lichteffekte reichen von «Strahlenfeuer» über «ewiges Nachtlicht» zu «verkündendes Blau» oder «liebliches Orange».

Sicher können wir Sie mit ein paar Eindrücken vom letzten Mal gluschtig machen auf diesen einmalig speziellen Abend. (ReD)



Bilder: zVg

**Sonntag, 15. Januar 2023**  
**19 Uhr, Kirche Ossingen**  
Eintritt frei – Kollekte

## Frauenabend

### Krisen sind auch Chancen



Heidi Fischer

Seit einem Schwerstunfall auf ihrer Hochzeitsreise sind Heidi und Urs Fischer immer wieder vor grosse Herausforderungen gestellt, und ihr Leben wird von Krisen begleitet. Nach unzähligen Operationen und vielen Tiefschlägen hätten sich schon längst Bitterkeit und Groll einnisten können. Doch Heidi hat gelernt, dass Krisen zur

Chance werden, wenn wir versuchen, sie zu erkennen. Anstelle von «Warum?» birgt die Frage «Wofür?» mehr Chancen, als wir denken.

**Frauenabend**  
**Donnerstag, 26. Januar 2023, 19.30 Uhr**  
Theorieraum Feuerwehrgebäude,  
Ruedelfingerstrass 10, Marthalen

## Senioren

### Seniorenachmittage

Auch im Januar erwartet Sie ein interessantes Programm:

**Mittwoch, 4. Januar 2023**

**14 Uhr, Aula Primarschule Ossingen**  
**Cyberkriminalität**

Marcel Graf von der Kantonspolizei Zürich klärt über Cyberkriminalität auf.

**Mittwoch, 11. Januar 2023**

**13.30 Uhr, Mehrzweckhalle Marthalen**  
**«Den Schatz des Älterwerdens entdecken»**, Referat von Dr. Markus Müller,  
Heimpfarrer Rämismühle

## Familien

### Gottesdienste mit Kinderprogramm

Im Januar gibt es zwei wunderbare Gelegenheiten, mit den Kindern den Gottesdienst zu besuchen, ohne dass sich die Kleinen langweilen. Nach dem gemeinsamen Gottesdienstbeginn in der Kirche wechseln sie mit Leiterinnen den Ort, wo sie altersgerecht weiterfeiern mit Geschichtehören, Basteln, Singen und Beten.

**Benken**

**Sonntag, 15. Januar 2023**  
**10 Uhr, Kirche Benken**



**Marthalen**

**Sonntag, 22. Januar 2023**  
**9.30 Uhr, Kirche Marthalen**

(weitere Angaben siehe Agenda, Seite 4)

## Gottesdienst

### Kanzeltausch

Am Sonntag, 22. Januar, werden alle Pfarrpersonen im Bezirk Andelfingen in einer anderen Kirche als gewohnt ihre Predigt halten. Wer in unseren Kirchen zum Gottesdienst einlädt, erfahren Sie in der Agenda auf Seite 4.

## Bezirk

### Nacht der Lichter



Bild: iStock

Während sich im Leben vieles sehr hektisch und grell abspielt, ist die Nacht der Lichter dazu ein wohlthuender Kontrast. In der Tradition von Taizé, einem ökumenischen, weltoffenen Kloster in Frankreich, in dem sich wöchentlich Hunderte von Menschen jeden Alters treffen, gibt es mittlerweile an unzähligen Orten auf der ganzen Welt eine Nacht der Lichter. Sie lebt von den charakteristischen Melodien der Taizé-Lieder, die in den Herzen klingen und zur Besinnung und zur Gemeinschaft mit Gott führen möchten. Dazu werden kurze (Bibel-)Texte gelesen, und die Teilnehmenden sind für einige Minuten in der Stille beisammen und geben einander das Licht weiter. Von da stammt auch der Name: Nacht der Lichter. Sehr herzlich laden wir Sie und euch ein zur zweiten ökumenischen Nacht der Lichter hier bei uns im Bezirk Andelfingen. Wir treffen uns in der von unzähligen Kerzen erleuchteten katholischen Kirche Kleinandelfingen. Wir lassen uns berühren von den meditativen Gesängen von Taizé. Wir schweigen und hören – und sind alle miteinander und mit Gott verbunden. Ein einzigartiges Erlebnis!

Nach der Feier gibt es Punsch und die Möglichkeit zur Begegnung. Mit Kerzenlabyrinth vor der Kirche (bei gutem Wetter).

Wer möchte, kann bereits um 18.30 Uhr in der Kirche gemeinsam die Lieder üben.

Stephanie Gysel

## Taizé-Nacht der Lichter

**Samstag, 4. Februar 2023, 19.30 Uhr**  
**katholische Kirche Kleinandelfingen**  
(für Interessierte ab 18.30 Uhr Lieder einüben in der Kirche)

Musik: Stefano Lai und Regula Dudás  
Die Vorbereitungsgruppe: Beat Graf, Pfrn. Stephanie Gysel, Pfr. Stephan Kristan und Pfrn. Milva Weikert

## Ossingen

### Orgelmusik am Nachmarkt



Bild: Matthias Wetter

Von links nach rechts: Andreas Vogel, Peter Schmid, Regula Dudás und Bojana Ammersinn

Jeweils am dritten Donnerstag im November findet der traditionelle Jahrmarkt im Dorfkern von Ossingen statt. Dann ertönen ununterbrochen Dreihörgelklänge der Rösslirüti und begeistern Jung und Alt.

Auch traditionell erklingt jeweils nonstop Orgelmusik am Sonntag nach dem Markt in der Dorfkirche und begeistert ebenfalls Jung und Alt. «Orgel nonstop» ist ein niederschwelliges Angebot und lädt die Bevölkerung zum spontanen Besuch in die Kirche ein.

Dieses Jahr wurde bereits zum zehnten Mal dazu eingeladen. Drei Kirchenmusiker aus der Kirche

Weinland Mitte, Bojana Ammersinn, Regula Dudás und Andreas Vogel, mit dabei Peter Schmid, begeisterten die zahlreich anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer unter anderem mit Film- und Unterhaltungsmusik aus dem 20. Jahrhundert.

Wer das musikalische Angebot dieses Jahr verpasst hat, bekommt mit Sicherheit eine nächste Chance. Die elfte Durchführung findet am Sonntag nach dem Jahrmarkt 2023 wiederum in der Dorfkirche Ossingen statt. Herzlich willkommen!

Matthias Wetter

## Tipp!

### Die Pfarrerin oder den Pfarrer besser verstehen

«In der Kirche hat es doch eine Lautsprecheranlage, und trotzdem verstehe ich nur die Hälfte.»

Die Mesmerinnen und Mesmer haben gewiss die Lautsprecher gut eingestellt, und auch die induktive Übertragung ist aktiviert.

Sie haben ein gutes Hörgerät und verstehen trotzdem nicht alles.

Eugen Kramer hat auch ein Hörgerät und versteht jedes Wort in der Kirche.

Er hat langjährige Erfahrung und ist gerne bereit, Ihnen in Ihrer Kirche zu zeigen, wie Sie bei kirchlichen Anlässen wieder besser hören und verstehen können.

Vielleicht haben Sie Eugen Kramer auch schon in einem Gottesdienst angetroffen. Scheuen Sie sich nicht, ihn anzusprechen oder ihn anzurufen. Er freut sich, Ihnen zu helfen.

Eugen Kramer  
Tel. 052 319 12 44



Bild: EvL

Eugen Kramer aus Marthalen

## Marthalen

### «Kafistube» für einen guten Zweck

Die Ortskirchenkommission Marthalen organisierte am 20. November 2022 die traditionelle «Kafistube» in der Mehrzweckhalle Marthalen.

Der Begriff «Kafistube» ist zu kurz gefasst – das Angebot umfasste vieles mehr. Nebst dem reformierten Gottesdienst mit Pfarrer Ernst Friedauer mit Klavierbegleitung von Hanna Rajchman, gabs für die Kleinen ein separates Kinderprogramm, die beliebte «Päckli-Fischete» und für alle Marktstände mit Köstlichkeiten und handwerklichen Arbeiten aus der Region. Nach dem feinen Mittagessen und dem Dessertbuffet konnte sich Gross und Klein alte Kinofilme ab Filmprojektor anschauen – so wie es vor 50 Jahren einmal war.

Die Kollekte und der Erlös gingen an die Hilfsorganisation «hope4lebanon», was «Hoffnung für Libanon» bedeutet. Die Gründerin – Karin El Mais, Chefredakteurin von TOP-Medien – ist als Doppelbürgerin mit dem Libanon verbunden. Sie erzählte begeistert, dass die «Schweiz des Nahen Ostens» klein ist, Berge zum Skifahren hat und ans Meer stösst. Das Land ist sehr fruchtbar und beliefert u.a. die Nachbarländer Syrien und Israel mit Gemüse und Früchten. Ein grosser Teil der Bevölkerung lebte bisher in einem relativ guten Mittelstand.

Und plötzlich sah alles anders aus: Am 4. August 2020 hatte eine riesige Explosion im Hafen der libanesischen Hauptstadt Beirut mehr als 200 Menschen getötet und 300 000 Menschen auf einen Schlag obdachlos gemacht. Karin El Mais wohnte im knapp 30 km entfernten Byblos und nahm die



Bild: Stefan Marthaler

Karin El Mais und Katrin Germann-Rajchman

Explosion als Erdbeben wahr. Sie wurde von verschiedenen Medien kontaktiert, um über die Katastrophe zu berichten. So fuhr sie nach Beirut. Für die Strecke benötigte sie statt der gewohnten 20 Minuten rund 3½ Stunden und sah dann die grosse Zerstörung und viele Menschen mit leeren Blicken. Karin El Mais nahm sich ein Jahr berufliche Auszeit, half vor Ort und gründete ihr eigenes Hilfswerk mit der Idee, dass jeder Rappen, der gespendet wird, auch bei den Bedürftigen ankommt. So half sie zum Beispiel der Familie Hassan, deren Laden und damit deren Existenz wieder aufzubauen. Dank Spendengeldern wurde das Ziegeldach der beschädigten Kirche St. Antoine kurz vor Weihnachten erneuert und der lokalen Kirchgemeinde Hoffnung gegeben.

Weitere Details zu konkreten Projekten oder für Spenden finden Sie unter [www.hope4lebanon.ch](http://www.hope4lebanon.ch).

Stefan Marthaler



Die gut besuchte «Kafistube» in der Mehrzweckhalle Marthalen

Bild: Stefan Marthaler

**Gottesdienste**

Live-Übertragung aus der Kirche Marthalen:  
[www.kirche-wm.ch](http://www.kirche-wm.ch)

**Sa, 31. Dezember  
Silvester**

**Regionalgottesdienst  
in Trüllikon**

17 Uhr, Kirche  
Verlesung aller Amtshandlungen  
Pfrn. Anita Keller  
Regula Dudás, Orgel  
Kollekte: Solinetz  
Anschliessend Umtrunk  
☞  
Marthalen:  
16.30 Uhr Abfahrt Primarschule (078 619 31 67)  
Ossingen:  
E. Rengel, 079 682 95 60  
Rheinau:  
S. Riedo, 052 319 42 82

**So, 1. Januar  
Neujahr**

**Regionalgottesdienst  
in Marthalen**

16 Uhr, Kirche  
Pfr. Ernst Friedauer  
Gemischte Jodlergruppe  
Münchwilen  
Hanna Rajchman-Berli, Orgel  
Kollekte: Team 72  
Anschliessend kurzes  
Konzert und Imbiss  
☞  
Ossingen:  
E. Rengel, 079 682 95 60  
Rheinau:  
S. Riedo, 052 319 42 82  
Trüllikon und Truttikon:  
L. u. R. Kolb, 052 319 18 31

**So, 8. Januar**

**Rheinau**

9.30 Uhr, Bergkirche  
Mit Sternsingerliedern  
Pfrn. Anita Keller  
Rolf Zürrer, Orgel  
Kollekte: Die Dargebotene Hand  
Anschliessend Umtrunk und  
Dreikönigskuchen  
☞

**Benken:**

Anita Hefti, 052 319 10 30  
Marthalen:  
9 Uhr Abfahrt Primarschule (078 635 38 34)  
Rheinau:  
B. Wälte, 052 319 15 31  
Trüllikon und Truttikon:  
L. u. R. Kolb, 052 319 18 31

**Ossingen**

**Familiengottesdienst**

mit Taufe von  
Neo Bliggenstorfer  
Lars Müller  
Ladina Ruckstuhl  
9.30 Uhr, Kirche  
Pfrn. Erika Rengel  
Kinder des 3. Klass-Untis  
und Karin Schmid, Katechetin  
Regula Dudás, Orgel  
Kollekte: Die Dargebotene Hand  
Anschliessend Chile-Kafi

**Fahrdienst** ☞

Möchten Sie für Ihren  
Gottesdienstbesuch den  
Fahrdienst beanspruchen?  
Dann melden Sie sich bitte  
vorgängig bei der Ansprechperson.  
In Marthalen können Sie sich  
auch unangemeldet bis zur  
Abfahrtszeit beim Primarschulhaus  
(Dreispietz) einfinden.

**So, 15. Januar**

**Benken**

**Gottesdienst  
für Gross und Chlii**

10 Uhr gemeinsamer Beginn  
in der Kirche, dann  
Kinderprogramm im MZR  
Pfrn. Stephanie Gysel und  
Team  
Bojana Ammersinn, Orgel  
Kollekte: Entlastungsdienste  
Winterthur  
Anschliessend Umtrunk  
☞  
Rheinau:  
S. Abegg, 052 319 20 39

**Marthalen**

9.30 Uhr, Kirche  
Pfr. Ernst Friedauer  
Regula Dudás, Orgel  
Kollekte: Noma-Hilfe Schweiz  
Anschliessend Chile-Kafi

**Truttikon**

9.30 Uhr, Kirche  
Pfrn. Erika Rengel  
Andreas Vogel, Orgel/Klavier  
Kollekte: Blaues Kreuz  
Anschliessend Begegnung  
☞  
Ossingen:  
E. Rengel, 079 682 95 60  
Trüllikon und Truttikon:  
L. u. R. Kolb, 052 319 18 31

**So, 22. Januar  
Kanzeltausch**

**Marthalen**

9.30 Uhr, Kirche  
Mit Kinderprogramm,  
gemeinsamer Beginn in der  
Kirche, dann Wechsel ins  
Pfarrhaus  
Pfrn. Renate Bosshard-  
Nepustil (Kirchgemeinde  
Henggart)  
Hanna Rajchman-Berli, Orgel  
Kollekte: Zwinglifonds  
Anschliessend Chile-Kafi

**Ossingen**

9.30 Uhr, Kirche  
Pfrn. Dorothea Fulda Bordt  
(Kirchgemeinde Andelfingen)  
Regula Dudás, Orgel  
Kollekte: Zwinglifonds  
Anschliessend Chile-Kafi  
☞  
Benken:  
Anita Hefti, 052 319 10 30

**Trüllikon**

9.30 Uhr, Kirche  
Pfr. Andreas Werder  
(Kirchgemeinde Dorf)  
Andreas Vogel, Orgel/Klavier  
Kollekte: Zwinglifonds  
Anschliessend Begegnung  
☞  
Rheinau:  
S. Abegg, 052 319 20 39  
Trüllikon und Truttikon:  
L. u. R. Kolb, 052 319 18 31

**So, 29. Januar**

**Rheinau**

9.30 Uhr, Bergkirche  
Pfr. Ernst Friedauer  
Regula Dudás, Orgel  
Kollekte: Christlicher  
Friedensdienst  
☞  
Marthalen:  
9 Uhr Abfahrt Primarschule  
(078 619 31 67)  
Rheinau:  
R. Müller, 052 319 27 86

**Trüllikon**

9.30 Uhr, Kirche  
Pfrn. Anita Keller  
Andreas Vogel, Orgel/Klavier  
Kollekte: Christlicher  
Friedensdienst  
Anschliessend Begegnung  
☞  
Benken:  
Anita Hefti, 052 319 10 30  
Ossingen:  
E. Rengel, 079 682 95 60  
Trüllikon und Truttikon:  
L. u. R. Kolb, 052 319 18 31

**So, 5. Februar**

**Ossingen**

9.30 Uhr, Kirche  
Pfrn. Erika Rengel  
Regula Dudás, Orgel  
Kollekte: Solinetz

**Regionaler «Rise up»-  
Sing-Gottesdienst  
in Benken**

17 Uhr, Kirche  
mit den JuKis  
Regula Dudás, Singleitung/  
Klavier  
Pfrn. Stephanie Gysel  
Kollekte: Solinetz  
Anschliessend Umtrunk

**Rundum**

**Sa, 7. Januar**

**Exerzitien im Alltag**  
9–11 Uhr, Kirche Benken  
jeden Samstag bis 11. Febr.

**Mi, 18. Januar**

**Bibel-Teilen**  
19.30–21 Uhr,  
Kirche Trüllikon

**Do, 26. Januar**

**Frauenabend**  
«Krisen sind auch  
Chancen»  
19.30 Uhr, Theorieraum  
Feuerwehrgebäude,  
Ruedelfingerstrass 10,  
Marthalen (siehe Seite 2)

**Fr, 27. Januar**

**Auftanken**  
«Beten, danken, singen»  
19 Uhr, Kirche Truttikon

**Senioren**

**Mi, 4. Januar**

**Ossingen**  
**Seniorenachmittag**  
**Cyberkriminalität**  
Marcel Graf, Zürcher  
Kantonspolizei, klärt auf  
14 Uhr, Aula Primarschule

**Mi, 11. Januar**

**Marthalen**  
**Seniorenachmittag**  
**«Den Schatz des**  
**Älterwerdens entdecken»**  
Referat Dr. Markus Müller  
13.30 Uhr, Mehrzweckhalle

**Do, 26. Januar**

**Rheinau**  
**Senioren Mittagessen**  
(am letzten Do im Monat)  
11.45 Uhr, Rest. Salmen  
Anmeldung: 052 319 12 52

Bibelvers des Monats

**Gott sah alles  
an, was er  
gemacht hatte:  
Und siehe, es  
war sehr gut.**

1. Mose 1, 31

**Gebet**

**Gebetsgruppe Marthalen**

1 Mal pro Monat in der  
Kirche Marthalen.  
Kontakt: Christina Wipf  
052 319 11 23

**Gebet und Stille für den  
Frieden in Trüllikon**

jeweils mittwochs  
19–19.30 Uhr, Kirche Trüllikon  
Kontakt: René Büchi  
052 319 13 27

**Abendgebet in Truttikon**

19 Uhr, Kirche Truttikon  
3.+17.+31. Januar  
Kontakt: Beat Graf  
079 850 67 68

**Konzerte**

**So, 15. Januar**

**Abschlusskonzert**  
**Klangfarben und**  
**Lichterspiel**  
19 Uhr, Kirche Ossingen  
(siehe Seite 2)



Weitere Konzerte (nicht von  
Kirchgemeinde organisiert):

**So, 15. Januar**

Akkordeon-Orchester  
Zürich-Altstetten  
17 Uhr, Kirche Trüllikon

**Kirchenchöre**

**Kirchenchor Marthalen**

Proben jeweils montags  
19.45–21.15 Uhr  
Singsaal Primarschule  
Ansprechperson:  
Ruedi Stutz, 052 319 19 24

**Kirchenchor**

**Trüllikon-Truttikon**  
Proben jeweils donnerstags  
20.15–22 Uhr  
Gemeindehaus Truttikon  
Ansprechperson: Leon Kolb,  
052 319 18 31

## JuKi

### Rise up!

Kennst du das Liederbuch «Rise up»? Darin gibt es Pop-Songs, Gospels und Songs mit «Groove». Da diese Lieder eher selten im Gottesdienst gesungen werden, üben wir sie am Samstag zusammen. So können wir die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher gut unterstützen.

Lade auch deine Familie und Freunde zum Gottesdienst ein. Bist du dabei? Wir freuen uns auf dich!

Stephanie Gysel



**Samstag, 4. Februar 2023**  
**9.30–12 Uhr, Benken**

Lieder aus dem «Rise up» üben mit Pfrn. Stephanie Gysel und Regula Dudás, Musik

**Sonntag, 5. Februar 2023**  
**17 Uhr, Kirche Benken**

Gottesdienst



## Rückblick

### Startschuss zum Jungleiterkurs 16+ geglückt

Zum ersten Mal führt die Kirchgemeinde Weinland Mitte den Jungleiterkurs 16+ durch. In Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Laufen am Rheinflall konnten wir mit 14 motivierten und engagierten Jugendlichen den Kurs am 18. November 2022 beginnen.

Matthias König, aus dem Ausbildungsteam Weinland Mitte

Mit einem bewegungsreichen und lustigen Kennenlernspiel fingen wir den Jungleiterkurs 16+ offiziell an. Bevor es ein leckeres Essen gab, erhielten die Teilnehmenden noch letzte Informationen zum Kurs. Nach dem Abendessen war voller Körpereinsatz beim Aktivierungsspiel gefragt. Danach waren alle bereit, einen Gruppenauftrag auszuführen. Die Gruppen konnten aus sechs verschiedenen Bibelgeschichten auswählen und mussten dazu drei Standbilder fotografieren. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Beim gemeinsamen Anschauen der Fotos waren so manches Gelächter und Bewunderungsausrufe zu hören. Dieser Auftrag war der Einstieg in das Modul «Gruppendynamik». Das ist eins von zehn Modulen, welche die Jungleiterinnen und Jungleiter im Kurs kennenlernen. So erfuhren die Teilnehmenden mehr über die fünf Gruppenphasen, welche jede Gruppe durchlaufen kann, sowie die verschiedenen Positionen, welche Mitglieder in einer Gruppe einnehmen können. Das Organisationsteam zeigte mit einer kleinen In-

szenerung gleich selbst, wie eine Diskussion innerhalb einer Gruppe mit diesen Positionen aussehen könnte. Die Jugendlichen zeigten während der Theorie-Einheit ihr Interesse und teilweise sehr vernetztes Denken mit entsprechenden Rückmeldungen und Fragen. Nach einem feinen Dessert gab es für die Gruppen noch eine kleine Challenge. Welche Gruppe kann den Klebebandstreifen am höchsten an die Wand oder Decke kleben, ohne Hilfsmittel zu verwenden? Alle Gruppen kamen hoch hinaus. Weiter erfuhren die Teilnehmenden, dass die Spiele während des Abends nicht nur zur Auflockerung dienten, sondern eine praktische Durchführung zum Thema «Intervention mithilfe von Spielen» waren. Wir erklärten, welche verschiedenen Spielarten es gibt (z.B. Kennenlernspiele, Aktivierungsspiele, Kooperationsspiele, Wettkämpfe uws.) und in welcher Gruppenphase welche geeignet oder eben nicht geeignet sind. Damit die Teilnehmenden sich selbst mit diesen Spielarten auseinandersetzen können, werden sie sich zu zweit ein Spiel zur zugeteilten Spielart ausdenken und am ersten Modulwochenende im Januar durchführen. Den Abend liessen wir mit einem Lied ausklingen und erhielten den Segen für den weiteren Kursweg. Wir freuen uns sehr auf die weitere Zeit im Jungleiterkurs.

(ganzer Bericht: [www.kirche-wm.ch](http://www.kirche-wm.ch))

Bettina Bart, aus dem Ausbildungsteam Laufen am Rheinflall

## Kirchlicher Unterricht

### Unti bis 5. Klasse

#### Benken

##### minichile

13.45–16 Uhr, Mehrzweckraum Benken  
Do, 26. Januar

##### 3. Klass-Unti

13.30–16 Uhr, Mehrzweckraum Benken  
Fr, 27. Januar

##### Club 4+5

14–16.15 Uhr, Kirche Benken  
Mi, 25. Januar

#### Marthalen

##### minichile

Mo, 9.+23. Januar  
Gruppe 1: 13.30–15.05 Uhr, im Treffpunkt  
Gruppe 2: 15.20–16.55 Uhr, im Treffpunkt

##### 3. Klass-Unti

15.20–16.55 Uhr, im Treffpunkt  
Mo, 16.+30. Januar

##### Club 4

im Treffpunkt  
Gruppe 1:  
Sa, 14. Januar, 8.30–11.45 Uhr  
Gruppe 2:  
Mi, 18. Januar, 13.30–16.45 Uhr

##### Club 5

im Treffpunkt  
Mi, 22. Februar, 13.30–16.45 Uhr

#### Ossingen

##### minichile und 3. Klass-Unti

Einkehrsaal, 16.40–18.10 Uhr  
Mo, 9.+23. Januar

##### Club 4+5

Einkehrsaal, 16.40–18.10 Uhr  
Mo, 16. Januar

#### Rheinau

##### minichile und 3. Klass-Unti

Zvieri ab 15.15 Uhr  
Unti 15.30–16.15 Uhr  
jeden Montag, Schulhaus Rheinau

##### Club 4+5

Sa, 18. Februar, 9.30–16 Uhr  
Ort noch offen

#### Trüllikon

##### minichile

13.45–16 Uhr, Mehrzweckraum Benken  
Do, 26. Januar

##### 3. Klass-Unti

Kirche Trüllikon, Begegnungsraum  
Fr, 20. Januar, 12–15 Uhr

##### Club 4+5

Kirche Trüllikon  
Sa, 18. Februar, 9.30–16 Uhr  
So, 19. Februar, 10 Uhr (Besammlung)

## JuKi

### Mi, 18. Januar

Kreativ-Workshop Bibel  
17.15–19.30 Uhr, Kirche Trüllikon

### Konf-Unti

#### Benken, Marthalen, Rheinau, Trüllikon

jeden Donnerstag, 18.30–19.30 Uhr  
im Treffpunkt Marthalen  
(ausser in den Schulferien)

#### Ossingen, Truttikon

Sa, 14. Januar  
9–12 Uhr, Einkehrsaal Ossingen

## Kinder und Kirche

### Alle sind herzlich willkommen!

### Für die Jüngsten

#### Benken

##### Kolibri mit de Grosse und Chliine

ab 3 Jahren bis 3. Klasse  
Mehrzweckraum, Turnhalle Benken  
Sa, 28. Januar, 9.30–11 Uhr  
(neu jeweils am Samstag!)

#### Marthalen

##### Kolibri für Gross und Chli

ab 3 Jahren bis 1. Klasse, Kirche  
Sa, 21. Januar, 9.30 Uhr

#### Rheinau

##### Elterntreff

Mo, 23. Januar, 9.30 Uhr

#### Ökumenischer Kinderklub

Sa, 21. Januar  
10.30–13.30 Uhr, im KGZ

#### Trüllikon

##### Knirpsentreff

im Begegnungsraum, Kirche Trüllikon  
Do, 19. Januar und 2. Februar  
9–11.30 Uhr

##### Kolibri

Kirche Trüllikon  
Sa, 14.+28. Januar, 10–11.30 Uhr

#### Mittagstisch 4.- bis 6.-Klässler

Kirche Trüllikon, 12.10–13.10 Uhr  
Di, 10.+24. Januar

## Jugend

### Jugendraum Benken

Sa, 28. Januar und 11.+18. Februar  
19.30–22 Uhr geöffnet

